

Reguläre Hochschule:
DHBW Stuttgart
Studiengang Angewandte Informatik
Rotebühlplatz 41/1
70178 Stuttgart
Deutschland

Gasthochschule:
Kadir Has University
Faculty Computer Engineering
Kadir Has Caddesi, Cibali Campus
34083 Istanbul
Türkiye

Erfahrungsbericht

Auslandssemester Kadir Has Universität in Istanbul



Kadir Has Universität

Anonym
Angewandte Informatik
5. Semester
WiSe 2017/2018

1 Vorbereitungen

Studieren im Ausland gilt als Bereicherung nicht nur für die Erweiterung des persönlichen Horizontes, sondern auch für den beruflichen Lebensweg. Gegen ein Auslandsstudium hatte auch weder die Duale Hochschule noch der Betrieb generell etwas einzuwenden, nur die Studienortwahl „Istanbul“ rief kritische Fragen auf.

1.1 Politik und Behördengänge

Seit dem Putschversuch des türkischen Militärs gegen ihren Staatspräsidenten im Sommer 2016 und den im Anschluss daran folgenden anti-westlichen Ruck der türkischen Bevölkerung, hatten sich die deutsch-türkischen Beziehungen zunehmend zugespitzt.

Im Herbst 2017 hatten diese politische Anspannung noch keine großen Auswirkungen auf die gute behördliche Zusammenarbeit der beiden Länder. Obwohl die Türkei nicht Mitglied der EU ist, gibt es zahlreiche Abkommen, die einen längeren Aufenthalt dort erleichtern. So wird für die Einreise beispielsweise kein Visum benötigt. Zudem besteht im Rahmen des Programms Erasmus+ die Möglichkeit einer finanziellen Förderung während des Auslandsstudiums. Da zwischen der DHBW Stuttgart und der Kadir Has Universität in Istanbul eine solche Kooperation bestand, fiel die Wahl auf diese Universität.

1.2 Bewerbungsvorgang und Unterlagen

Der Kontakt zur türkischen Universität konnte mit Hilfe des Auslandsamts der DHBW Stuttgart hergestellt werden. Da ich allerdings die erste Bewerberin im Fachbereich Informatik für diese Gastuniversität war, mussten noch die dortigen Studieninhalte und Semesterzeiten mit den Stuttgarter Vorgaben abgeglichen werden. Diese ließen sich für das 5. Semester gut vereinbaren, womit einem Auslandssemester nichts mehr im Wege stand.

Für den Bewerbungsvorgang waren folgende Schritte zu unternehmen:

- Bewerbungsformular der DHBW Stuttgart ausfüllen (Frist: 15. März)
- Learning Agreement (DHBW) mit dem Studienberater der DHBW ausfüllen, nachträgliche Änderungen sind allerdings keine Seltenheit und durchführbar
- Bewerbung an der Kadir Has University als Erasmus-Incoming-Student:
 - SPARKS Application Guide ausfüllen (Frist: 15. Juni)
 - Für die „Application“ einzureichende Unterlagen:
Learning Agreement, Transcript of Records, Reisepass-Kopie, Passbild
- Unterlagen für das Programm Erasmus+ zur finanziellen Förderung ausfüllen
 - Grant Agreement
 - Learning Agreement (Erasmus+)

Zu beachten bleibt dabei, dass für die beiden Learning Agreements sowohl die Unterschrift des deutschen als auch des türkischen Studienberaters benötigt wurden. Dieses Problem ließ sich durch Scannen der Unterlagen und Verschicken per E-Mail von Deutschland aus lösen.

Da die Semesterzeiten im Ausland zwar Großteils, aber nicht komplett den deutschen entsprechen, wurde zusätzlich eine Freistellung vom Betrieb beantragt und gewährt.

Zudem bestand die Schwierigkeit, dass die mündliche T2-2000-Prüfung bereits in die Zeit des Auslandssemester fiel und nicht zu verlegen war. So war ein zusätzlicher Flug nach Deutschland unumgänglich, aber zu Beginn der zweiten Studienwoche machbar.

1.3 Sprache und Kulturelles

Vor dem Auslandsaufenthalt hatte ich kaum Erfahrungen mit der türkischen Sprache und Kultur sammeln können. Dies stellte für das Studium direkt kein allzu großes Hindernis dar, da die Vorlesungssprache an dieser Universität Englisch ist, auch wenn dies, wie sich später herausstellte, nicht auf alle Veranstaltungen zutraf.

Trotzdem ist es empfehlenswert und gewünscht die Sprache zu lernen, wofür sich im Voraus das Angebot des Online-Sprachkurses „Rosetta-Stone“ über die Moodle-Plattform der DHBW Stuttgart anbietet.

2 Studium im Gastland

Die Kadir Has University, die im Jahr 1997 gegründet wurde, ist eine recht moderne private Hochschule im Zentrum der Stadt. Das Gelände besteht zum Teil aus einem Museum und zum anderen Teil aus einem gut ausgestatteten Campus.

Die Organisation der Universität ist auf ausländische Studierende eingestellt und auch die Studierenden vor Ort sind sehr hilfsbereit. Zur Bewältigung der anfänglichen bürokratischen Hürden ist ein Buddy-Projekt entstanden: Jedem Neuankömmling wird ein erfahrener türkischer Studierender zur Seite gestellt, der vor allem bei den Behördengängen behilflich ist und als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung steht.

Dies war gerade zu Beginn des Auslandsstudiums sehr hilfreich, denn die Bürokratie in der Türkei ist nicht immer durchsichtig und zeichnete sich gerade zur Zeit meines Aufenthaltes durch häufige Änderungen aus. Das Wichtigste war vor allem, sich nicht verunsichern zu lassen: Auch wenn anfangs nichts funktionieren sollte, es wird sich eine Lösung finden!

2.1 Behördengänge und Bürokratisches

Vor der Reise ins Ausland sollten folgende Unterlagen beschafft werden:

- Krankenversicherung (Formular A/T11 der staatlichen deutschen Versicherung)
- 4 biometrische Passbilder
- Beantragung des E-İkamet (auch erst in Istanbul möglich)
- Kopien des Reisepasses
- empfehlenswert sind zudem zusätzliche Passbilder

In Istanbul selbst sind anschließend einige Behördengänge nötig, wozu man am besten seinen Buddy befragt, da die Adressen nicht unbedingt richtig angegeben sind bzw. die Gebäude manchmal nicht leicht zu finden sind. Außerdem ist bei den einzelnen Ämtern nicht gegeben, dass man sich mit Englisch verständigen kann. Zu diesen Behördengängen gehören:

- Steuernummer beantragen
- Studierenden-Dokument der Uni beantragen (für ermäßigte Transport-Karte)
- Zahlen von 63 TL (notwendig für Residence Permit)
- Krankenversicherungsdokument A/T11 in SGK einreichen
- Beglaubigter Vertrag des Aufenthaltsortes/der Wohnung in der Türkei
- Elektronisch auszufüllendes E-İkamet-Formular (<https://e-ikamet.goc.gov.tr/>)
- Ermäßigtes Ticket für den öffentlichen Verkehr (Istanbul-card)

Wie gesagt können sich diese Anforderungen recht schnell ändern. Aber in diesem Fall sind die Buddies oder auch die Abteilung für ausländische Studierende an der Kadir Has Universität behilflich.

2.2 Kurswahl und Studium

Ähnlich wie bei den offiziellen Dokumenten und Behördengängen ist es auch beim Studienangebot: Es kann sich gerne noch ändern! Das Learning Agreement ist verhältnismäßig früh auszufüllen, weshalb nicht verwunderlich ist, wenn die Kurse bis zum Studienbeginn noch variieren. Dies ist aber im Nachhinein noch änderbar.

Ein größeres Problem besteht möglicherweise darin passende Kurse zu finden, die ungefähr das Studienangebot der DHBW Stuttgart im Zeitraum des Aufenthaltes widerspiegeln. Für das 5. Semester war dies nicht ganz einfach, da sich die meisten Bachelor-Kurse an der Kadir Has Universität mit den Kursen deckten, die ich bereits in vorigen Semestern belegt hatte. Daher bin ich bisweilen auf Master-Kurse ausgewichen, was kein weiteres Problem darstellte.

Die Registrierung für die Kurse findet Online über das SPARKS-Portal statt. In der ersten Woche ist noch ein Wechsel möglich, danach wird das Portal geschlossen und es kann höchstens ein Fach noch im Nachhinein verworfen werden.

Der Studienbetrieb ist allgemein flexibler als in Deutschland: Die Kurse können frei gewählt werden, es ist eine Anwesenheit von 80% zu erfüllen und die Zusammensetzung der Studierenden variiert von Veranstaltung zu Veranstaltung. Unterrichtssprache ist Englisch (für schwierige Zusammenhänge wechseln die Dozierenden teils ins Türkische, nehmen aber generell Rücksicht auf Ausländer). Die Kursgröße entspricht meist einer Klassengröße in Deutschland. Viele Veranstaltungen beruhen auf Frontalvorträgen und Präsentationen der Dozierenden. Die Notengebung der Veranstaltungen setzt sich unterschiedlich zusammen: Meist enden sie mit einer Abschlussklausur, teilweise sind Midterm-Klausuren vorgesehen oder regelmäßige Tests, die als Quiz bezeichnet werden. Teilweise sind zusätzlich Projekte oder Präsentationen zu halten oder es können Hausaufgaben in die Notenvergabe mit einfließen.

Meine Kurswahl bestand aus folgender Zusammensetzung:

- GE401-1: Engineering Problem Solving and Project
- CE487: Smart Multimedia Systems
- IT405: Data Mining and Business Intelligence
- CE501: Advanced Software Engineering
- CE504: Safety Critical Computer Systems
- TD313: Turkish Language and Literature

Mit der Wahl von sechs Kursen war ich insgesamt am oberen Maximum, auch türkische Kommilitonen wählen meist nicht mehr Kurse. Insgesamt sind die Vorgaben aber gut erfüllbar, wenn sich auch die Arbeit zum Ende des Semesters häuft: Häufig wurden vor allem die Projektthemen erst spät vergeben und ebenso scheinen die türkischen Mitstudenten gerade bei Gruppenarbeiten die Arbeit meist auf das Ende verschieben zu wollen, so zumindest meine Erfahrungen. Dadurch gestaltete sich insbesondere die Zeit von den Midterm-Klausuren bis zum Ende des Semesters als sehr arbeitsreich.

Abgesehen von den regulären Veranstaltungen richtet die Kadir Has Universität auch regelmäßig Kongresse oder Vortragsrunden zu bestimmten Themen aus: Für Studenten besteht die Möglichkeit diese Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Allerdings werden diese meist in türkischer Sprache abgehalten und sind somit für Auslandsstudenten ohne vorherige Kenntnisse der Sprache nur schwer zu verfolgen.

2.3 Inhalt und Anrechnung der Kurse

Zum inhaltlichen Überblick der gewählten Fächer soll die tabellarische Zusammenstellung im Folgenden einen Einblick geben:

Kürzel	Dozent	Titel und Inhalt der Veranstaltung	Prüfungsleistung
GE401-1	Ahmet Deniz Yücekaya	Engineering Problem Solving and Project - Grundlagen der Ingenieurwissenschaften - Design Konzepte - System-Analyse-Werkzeuge - Modelle zur Qualitätsmessung - Project Management Tools - Konzeption eines neuen Produkts/Systems - Erstellen eines Businessplans	2 Projekte Präsentation Klausur
CE487	Sibel Malkoş	Smart Multimedia Systems - Grundlagen zu Eingebetteten Systemen - Überblick über Smart Multimedia Systeme - Layer-Architektur der Systeme - Verwendete Standards und Funktionen - Neue Technologien im Bereich Multimedia - Entwicklung einer Android-basierten App	Präsentation Projekt Klausur
IT405	Işıl Yenidoğan	Data Mining and Business Intelligence - Grundlagen deskriptiver Statistik - Methoden zur Datenselektion/-integration - Konzepte zur Datentransformation - Beispiele zu Klassifizierung/Clustering - Data Mining Modelle - Einführung in die Programmiersprache R - Projekt mit der Software „Knime“	Quizes Projekt 2 Klausuren
CE501	Eliya Büyükkaya	Advanced Software Engineering - Konzepte zum 'Software-Reuse' - Komponenten-/Service-basierte Systeme - Distributed Software Engineering - Realzeit-Systeme - Projekt-Management, Projekt-Planung - Qualitäts-/Konfigurations-Management	Quizes Präsentation 2 Klausuren
CE504	Osman Kaan Erol	Safety Critical Computer Systems - Grundlagen von Sicherheit im IT-Bereich - Hardware-/Softwarevoraussetzungen - Fehlertoleranz/Fehlererkennung - Reliabilität, Condition/Decision Coverage - Beispiele zu sicherheitskritischen Systemen	Hausaufgaben Präsentation 2 Klausuren
TD313	Esra Yıldız	Turkish Language and Literature - Basiswortschatz für alltäglichen Gebrauch - Grundlegende Grammatik - Lese- und Hörverständnis - Verfassen eigener kurzer Texte	Quizes Assignment (Text) 2 Klausuren

In Deutschland konnten mir diese Kurse vollständig für das 5. Semester anerkannt werden. Dies wurde durch ein entsprechendes Mapping mit den Veranstaltungen folgenden Veranstaltungen in Stuttgart erreicht: „Advanced Software Engineering“, „Architekturen von Rechnersystemen“, „Consulting und technischer Vertrieb“, „Wissensbasierte und interaktive Systeme“ sowie das Wahlfach.

3 Aufenthalt im Gastland

Den Aufenthalt im Gastland empfand ich insgesamt als sehr bereichernd. Für mich war es in mehrfacher Hinsicht ein Kontrast zum Leben in Deutschland: Zum einen lebt man in Istanbul in einer Metropole mit über 15 Millionen Einwohnern, was sich nicht nur durch den Lärm im Straßenverkehr bemerkbar macht, sondern auch beim Abschätzen von Distanzen. Man sollte für gewisse Wege besser etwas mehr Zeit einplanen und nicht ungeduldig werden.

Zum anderen ist die Stadt gekennzeichnet durch ihre Lage auf zwei Kontinenten, dem asiatischen und dem europäischen, getrennt durch den Bosphorus. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die weiten Distanzen, auch das Wetter ist, gerade im Herbst, teilweise recht windig und kalt, trotz der südlichen Breitengrade.

Zum dritten handelt es sich bei Istanbul nicht nur um eine große, sondern auch um eine vielbevölkerte Stadt. Der Großteil der Stadtfläche ist mit Wohnungen und Gebäuden bedeckt, sodass kaum Platz für öffentliche Plätze oder Parks bleibt: Empfehlenswert sind für Ausflüge in die Natur allerdings die nahegelegenen Prinzeninseln im Marmarameer. Außerdem findet man auch in der Stadt ein paar nette Parkanlagen, wie beispielsweise den Maçka-Park.

Als vierten Tipp für die Stadt selbst, lassen sich die zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten anführen, die den Aufenthalt hier bereichern können. Dafür kann man am besten sämtliche Touristen-Attraktionen besuchen, vor allem empfehlenswert sind jedoch folgende Orte: Moscheen (z.B. die Blaue Moschee oder die Süleymaniye Moschee), Museen (z.B. Agiasofya, Archäologisches Museum, Kariye Museum und Istanbul Modern), Paläste (z.B. Dolmabahçe, Topkapı), der Galata-Turm und die Yerebatan Zisterne.

Neben diesen historischen Orten empfiehlt sich auch, verschiedene Stadtviertel zu erkunden: Die eher traditionellen Gegenden wie Fatih, Balat und Eyüp sind für touristische Ausflüge zu empfehlen, weil man dort sehr schöne Aussichten über die Stadt genießen kann. Eher für die Abendgestaltung und als Ausgehviertel eignen sich Beşiktaş, Ortaköy, Taksim, Karaköy oder auf der asiatischen Seite Kadıköy und Moda.

Außerdem empfiehlt es sich während des Aufenthaltes auch andere Teile des Landes kennenzulernen. Die Erasmus-Gruppe der Universität bietet generell zwei Ausflüge pro Semester für die Austauschstudenten an: Der erste beinhaltet Izmir, Ephesus und Pamukkale, was durchaus eine Reise wert ist, allerdings ziemlich zu Beginn des Semesters liegt, sodass ich es erst zu spät erfahren hatte, um mich noch anmelden zu können. Die zweite Reise hat die Region Kappadokien zum Ziel.

Darüber hinaus lassen sich auch problemlos weitere Ausflüge organisieren: In der näheren Umgebung und für einen Wochenendtrip bieten sich Bursa, Ağva oder auch Troja an. Weitere Reisen sind am besten per Flug erreichbar, beispielsweise Antalya oder Bodrum an der Südküste oder Urfa und Antep im Osten des Landes.

Als letztes möchte ich noch auf den Kulturunterschied hinweisen: Wie in anderen südlichen Kulturen wird auch hier vieles flexibler gehandhabt als in Deutschland. So sind Termine und Kurszeiten teilweise dehnbar und vieles lässt sich in Gesprächen regeln. Dies kann einerseits Vorteile mit sich bringen, dass beispielsweise Projektarbeiten nachlieferbar sind. Andererseits kann es auch dazu führen, dass man ab und an samstags zu einer Vorlesung kommen darf, um Stoff nachzuholen. Ebenso vermisst man manchmal klare Richtlinien oder Bewertungsregeln für Klausuren oder Präsentationen. Daran sollte man sich am besten gewöhnen, auf der anderen Seite bedeutet es nämlich, dass im Normalfall kaum einer durchfällt.

4 Praktische Tipps

Insofern lässt sich als praktischer Tipp vor allem mit auf den Weg geben, dass man am besten nicht alles ganz so streng sehen muss, wie wir das in Deutschland vielleicht manchmal zu sehr tun. In Istanbul werden die Dinge gerne etwas flexibler geregelt und, wenn dadurch manches Mal die Qualität nachlassen sollte, so stellt sich doch alles als realisierbar heraus: Also nicht verzweifeln, alles ist machbar!

Falls doch Fragen auftauchen, ist es gut, wenn man sich an einen Buddy wenden kann, diese sind sehr hilfreich und können auch als Dolmetscher fungieren, wenn man bei Behörden oder an anderer Stelle an Personen mit eher schlechteren Englischkenntnissen gerät.

Ähnlich verhält es sich auch bei Kommilitonen oder Dozenten. Mit dem überwiegenden Teil kann man sich problemlos verständigen, aber dennoch gibt es auch dort Menschen, die sich keine Englischkenntnisse zutrauen und daher wenig oder kaum das Gespräch suchen. Der Großteil der Leute vor allem an der Universität ist allerdings sehr hilfsbereit und unterstützt ausländische Studenten sehr gerne.

5 Abschließende Beurteilung

Auch wenn mir im Vorfeld von einem Auslandsaufenthalt in diesem Land von mehrfacher Seite abgeraten wurde aufgrund der schwierigen politischen Lage, bereue ich diese Erfahrung keineswegs und würde es jedem weiterempfehlen, zumindest solange sich die Lage nicht noch verschärft. Von den politischen Spannungen hat man im alltäglichen Leben kaum etwas gespürt und die Kadir Has Universität ist auch generell sehr aufgeschlossen, was fremde Kulturen und ausländische Studierende angeht. Neben den zunehmend weniger werdenden europäischen Austauschstudenten lassen sich hier immer mehr Kommilitonen aus östlichen Ländern antreffen: In den Masterkursen saß ich mit Irakern, Syrern und Pakistani im selben Kurs und viele der Austauschstudenten kamen aus Kasachstan und Aserbaidschan.

Auf diese Weise konnte ich also nicht nur eine fremde Kultur kennenlernen, sondern Freunde aus mehreren verschiedenen Ländern gewinnen.